

### Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/048(VII)/21			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss	Mittwoch, 29.09.2021	Altes Rathaus, Ratssaal	17:00 Uhr	19:50 Uhr

### Tagesordnung:

#### Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 15.9.2021
- 2 Einwohnerfragestunde**
- 3 Beschlussvorlagen und Informationen**
- 3.1 Finanzierung zur Modernisierung der Stadthalle mit Außenanlagen / Teil B Außenanlagen DS0383/21
- 3.1.1 Änderungsantrag des Kulturausschusses vom 8.9.2021 DS0383/21/1
- 3.1.2 Änderungsantrag der Fraktion GRÜNE/future! vom 9.9.2021 DS0383/21/2
- 3.1.2.1 Änderungsantrag des StBV vom 17.9.2021 DS0383/21/2/1
- 3.2 Jahresabschluss 2020 der KLINIKUM MAGDEBURG gemeinnützige GmbH  
BE: II/01 DS0397/21
- 3.3 STARK-III plus EFRE-Förderprogramm Energetische und Allgemeine Sanierung der KITAs "Spielinsel" / "Storchennest", Oststraße 1, 39114 Magdeburg  
Erhöhung des Kostenrahmens, Übertragung einer Verpflichtungsermächtigung  
BE: EB KGm DS0385/21
- 3.4 STARK III plus EFRE-Förderprogramm - EW-Bau für die Sanierung der KITA "Fliederhof I / Kinderhaus "Am Stern", St.-Josef-Str. 17a/b, 39130 Magdeburg  
Erhöhung des Kostenrahmens, Übertragung einer Verpflichtungsermächtigung  
BE: EB KGm DS0374/21

3.5	STARK III plus EFRE - Energetische und allgemeine Sanierung der GemS / Sek. J.-W.-v.-Goethe, Helmstedter Straße 42 in 39112 Magdeburg, Erhöhung des Kostenrahmens, Übertragung einer Verpflichtungsermächtigung BE: EB KGm	DS0346/21
3.6	Raum- und Funktionsprogramm für den Neubau der 5-zügigen Gemeinschaftsschule „Thomas Mann“ BE: FB 40	DS0109/21
3.7	Sachstand Umsetzung Beschlüsse zu Kapazitätserweiterungen von Schulen BE: FB 40	I0066/21
3.8	Grundsatzbeschluss zur Absicherung der Kapazitäten an Förderschulen „Geistigbehindert“ (FÖSG)	DS0248/21
3.8.1	Grundsatzbeschluss zur Absicherung der Kapazitäten an Förderschulen „Geistigbehindert“ (FÖSG) (Änderungsantrag des OB vom 18.8.2021) BE: FB 40	DS0248/21/1
3.9	Schulneubau am Universitätsplatz/Listemannstraße	DS0384/21
3.9.1	Schulneubau am Universitätsplatz/Listemannstraße (Änderungsantrag des BSS vom 1.9.2021)	DS0384/21/1
3.9.2	Schulneubau am Universitätsplatz/Listemannstraße (Änderungsantrag des StBV vom 3.9.2021) BE: FB 40	DS0384/21/1/1
3.10	Ausstattung der GS "Am Glacis" und der GS "Rothensee" mit mobilen Luftfiltern BE: FB 40	DS0435/21
3.11	Jugendhilfeplanung für die Erbringung von Leistungen in den Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit, der Jugendverbandsarbeit, der Jugendsozialarbeit, der Schulsozialarbeit, des Kinder- und Jugendschutzes und der Familienarbeit - ab 2022	DS0258/21
3.11.1	Änderungsantrag von DIE LINKE vom 24.8.2021	DS0258/21/1
3.11.2	Änderungsantrag vom Juhi vom 27.8.2021)	DS0258/21/2
3.11.3	Änderungsantrag vom Juhi vom 27.8.2021)	DS0258/21/3
3.11.4	Änderungsantrag vom Juhi vom 27.8.2021	DS0258/21/4
3.11.5	Änderungsantrag vom Juhi vom 27.8.2021)	DS0258/21/5
3.11.6	Änderungsantrag vom Juhi vom 27.8.2021	DS0258/21/6
3.11.7	Änderungsantrag vom Juhi vom 27.8.2021	DS0258/21/7
3.11.8	Änderungsantrag vom Juhi vom 27.8.2021	DS0258/21/8
3.11.9	Änderungsantrag der Fraktion GP/TSA vom 7.9.2021 BE: V	DS0258/21/9
3.12	Grundsatzbeschluss Grundhafter Ausbau der Jerichower Straße, B1 - Fahrbahn stadtauswärts 2022 BE: Amt 66	DS0300/21
3.13	Grundsatzbeschluss Herstellung Radfahrerschutzstreifen und Bushaltestellen in der Ernst-Lehmann-Straße in Magdeburg BE: Amt 66	DS0348/21

3.14	Beschluss der Variante 1 und Finanzierung der Baumaßnahme Ausbau Straße Am Polderdeich - BA 1 und BA 2	DS0389/21
3.14.1	Änderungsantrag des StBV vom 17.9.2021 BE: Amt 66	DS0389/21/1
3.15	Grundsatzbeschluss zum regelkonformen Umbau des Fahrzeug- rückhaltesystems (FRS) auf der Magdeburger Ringbrücke über die Halberstädter Straße; Teilbauwerk West, Fahrtrichtung Süden BE: Amt 66	DS0394/21
3.16	Carsharing fördern - Verkehrsbelastungen reduzieren BE: Amt 66	I0180/21
3.17	Grundsatzbeschluss – Buswendeschleife Westerhüsen-West BE: Amt 61	DS0186/21
3.18	Teilnahme der Landeshauptstadt Magdeburg an dem Förderpro- gramm LEADER/ CLLD BE: Amt 61	DS0373/21
3.19	Ausbau Bierer Weg zwischen Leipziger Straße und Dodendorfer Straße BE: Amt 61	DS0074/21
3.20	Fahrradstraße in Cracau einrichten - Elberadweg erhalten und ver- bessern BE: Amt 61	I0144/21
3.21	Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf dem Walbecker Platz BE: Amt 61	I0169/21
3.22	Bestätigung des Rahmenplanes Sudenburger Wuhne und Einlei- tung der 37. Änderung des Flächennutzungsplanes der Landes- hauptstadt Magdeburg "Sudenburg West"	DS0172/21
3.22.1	Änderungsantrag der Fraktion GP/TSA vom 9.9.2021 BE: Amt 61	DS0172/21/1
3.23	Bericht über den Stand der Bauarbeiten EÜ ERA BE: PG EÜ ERA	I0186/21
3.24	Inanspruchnahme der Haushaltsmittel per 30.06.2021 BE: FB 02	I0166/21
<b>4</b>	<b>Anträge und Stellungnahmen</b>	
4.1	Durchwegung von Gartensparten (Antrag der Fraktion GRÜNE/future! vom 27.5.2021)	A0120/21
4.1.1	Durchwegung von Gartensparten BE: Amt 61	S0260/21
4.2	Prioritätenliste für Magdeburger Ringbrücken (Antrag der CDU - Ratsfraktion vom 22.6.2021)	A0129/21
4.2.1	Prioritätenliste für Magdeburger Ringbrücken BE: Amt 66	S0338/21

4.3	Otto liebt Bienen - Für eine naturnähere und insektenfreundliche Gestaltung der Stadtfelder Goetheanlagen (Antrag der SPD - Stadtratsfraktion vom 1.7.2021)	A0146/21
4.3.1	Otto liebt Bienen - Für eine naturnähere und insektenfreundliche Gestaltung der Stadtfelder Goetheanlagen BE: EB SFM	S0309/21
4.4	Skateranlage für den Salbker See I (Antrag von der Fraktion DIE LINKE vom 2.7.2021)	A0153/21
4.4.1	Skateranlage für den Salbker See I	S0311/21
4.4.2	Änderungsantrag des Juhi vom 17.9.2021 BE: EB SFM	A0153/21/1

## 5 Anfragen und Mitteilungen

Anwesend:

### Vorsitz

Reinhard Stern

### Mitglieder des Gremiums

Michael Hoffmann

Anke Jäger

Karsten Köpp

Dr. Jan Moldenhauer

Burkhard Moll

Prof. Dr. Alexander Pott

Jens Rösler

Mirko Stage

### Geschäftsführung

Andrea Honnef

Birgit Synakewicz

### Verwaltung

Klaus Zimmermann, BMBg II

Annette Behrendt, FBL 02

Lars Erleben, FDL 02.1

Silvia Frost, FBL 23

Birgit Marxmeier, Dez III

Jens Koch, II/01

Angela Scholz, EB KGm

Susanne Mattern, EB KGm

Kerstin Richter, FBL 40

Dr. Ingo Gottschalk, V/02

Steffi Wolf, Amt 51

Heide Grosche, Amt 61

Sabine Keller, Amt 61

Stefan Siesing, Amt 61

Matthias Haase, Amt 61

Dirk Polzin, Amt 61

Thorsten Gebhardt, Amt 66

Christian Fuß, Amt 66

Steffen Enenkel, FB 02

### Gäste

Martin Rieß, Volksstimme

## 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

**Herr Stern** eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn sind eine Stadträtin und acht Stadträte anwesend.

**Herr Stern** spricht **Herrn Zimmermann** persönlich und im Namen des Finanz- und Grundstücksausschusses seinen großen Dank für die langjährige gute Zusammenarbeit aus.

### 1.1. Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung

**Herr Stern** informiert die Anwesenden über Änderungsanträge zu TOP 3.1 sowie zu TOP 3.11 und TOP 3.14. Er schlägt außerdem vor, den TOP 3.9 vor TOP 3.6 zu behandeln. Des Weiteren informiert er, dass TOP 3.22, TOP 4.1 und TOP 4.4 vertagt werden, da die Anträge vorab im StBV behandelt werden sollen.

**Der geänderten öffentlichen Tagesordnung wird mit 9 – 0 – 0 zugestimmt.**

### 1.2. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 15.9.2021

**Der öffentlichen Niederschrift vom 15.9.2021 wird mit 8 – 0 – 1 zugestimmt.**

## 2. Einwohnerfragestunde

entfällt

## 3. Beschlussvorlagen und Informationen

3.1.	Finanzierung zur Modernisierung der Stadthalle mit Außenanlagen / Teil B Außenanlagen	DS0383/21
3.1.1.	Finanzierung zur Modernisierung der Stadthalle mit Außenanlagen / Teil B Außenanlagen	DS0383/21/1
3.1.2.	Finanzierung zur Modernisierung der Stadthalle mit Außenanlagen / Teil B Außenanlagen	DS0383/21/2
3.1.2.1	Finanzierung zur Modernisierung der Stadthalle mit Außenanlagen / Teil B Außenanlagen	DS0383/21/2/1

**Frau Marxmeier** stellt die Drucksache vor und geht erläuternd auf die geplanten Kosten sowie den GAW-Förderantrag ein. Dabei begründet sie die Kostenerhöhung und nennt die wesentlichen Ursachen. Sie betont, es handelt sich um eine Finanzierungsdrucksache, die auch für die Investitionsbank benötigt wird. Anschließend erläutert **Herr Stage** die gestellten Änderungsanträge. Er hält es für problematisch, dass der Stadtrat mit der Finanzierungsdrucksache gleichzeitig auch die darin enthaltene Entwurfsplanung beschließen soll, ohne dass diese dem Stadtrat im Vorfeld vorlag. Anhand einer von ihm vorbereiteten Projektion geht er vertiefend auf die vorgesehenen Stellplätze ein und bittet um eine Kompromisslösung zur Verringerung des geplanten Großparkplatzes.

**Frau Marxmeier** erklärt daraufhin, dass bereits 2017 der Stadtrat 494 Stellplätze beschlossen hat und diese Anzahl aufgrund eines späteren Änderungsantrages des StBV weiter erhöht wurde. Entsprechend wurden die Kosten fortgeschrieben. Auf Bitte von **Herrn Stern** ergänzt **Frau Keller**, dass grundsätzlich pro 5 Veranstaltungssitzplätzen 1 Stellplatz geplant werden muss. **Frau Marxmeier** weist außerdem ausdrücklich auf die Auswirkungen von Änderungen der Drucksache auf den GAW Antrag hin und die damit verbundenen zeitlichen Verzögerungen. **Herr Moll** fragt, ob der Festplatz als Parkfläche genutzt bzw. eingerechnet werden könnte, wenn dort keine Veranstaltungen stattfinden. Gemäß **Frau Marxmeier** würde auch dies zwangsläufig zu einer Änderung der Planung führen, die eventuell ein Zurückziehen des Antrages mit sich bringen würde. **Frau Jäger** äußert ebenfalls ihre Bedenken zur Beschlussfassung und geplanten Anzahl der Parkplätze. Es folgt eine umfangreiche Diskussion zur Entwicklungsplanung der Außenanlagen als solche und zur Notwendigkeit der großen Anzahl an Stellplätzen, in der insbesondere **Herr Rösler** sehr kritisch auf die aktuelle Planung eingeht. In dieser Diskussion betont **Frau Marxmeier** erneut, dass jede Änderung der Planung und Finanzierung auch zur Änderung des Fördermittelantrages führt. Sie befürchtet, dass durch die Verzögerung die Gelder des Landes dann nicht

mehr verfügbar sind. Abschließend weist **Herr Stern** die Anwesenden daraufhin, sich innerhalb ihrer Fraktionen zu den damals getroffenen Beschlüssen und Planungen zu informieren und bittet um Abstimmung der vorliegenden Drucksache sowie der Änderungsanträge.

**Herr Stage** wünscht die punktweise Abstimmung und betont, auch die Entwicklungsplanung muss seines Erachtens nach den einzelnen Gremien zur Beratung vorgelegt werden. In Bezug auf den Änderungsantrag DS0383/21/2 möchte er die unter Punkt 1 genannte Anzahl der Stellplätze von 300 auf 450 ändern.

**Herr Stage stellt den Änderungsantrag, den Beschlusspunkt 1 des Änderungsantrages DS0383/21/2 wie folgt zu ändern:**

**Die Anzahl der PKW-Stellplätze ist auf insgesamt 450 (Vorentwurfsplanung von 2016) zu reduzieren.**

**Dieser Änderungsantrag wird mit 3 – 5 – 1 abgelehnt.**

**Es wird zuerst der Änderungsantrag DS0383/21/2 punktweise abgestimmt:**

**DS0383/21/2 Punkt 1 wird dem Stadtrat mit 3 – 5 – 1 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.**

**DS0383/21/2 Punkt 2 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 3 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**DS0383/21/2 Punkt 3 wird dem Stadtrat mit 4 – 5 – 0 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.**

**DS0383/21/2 Punkt 4 wird dem Stadtrat mit 4 – 5 – 0 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.**

**DS0383/21/2 Punkt 5 wird dem Stadtrat mit 5 – 0 – 4 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**DS0383/21/2 Punkt 6 wird dem Stadtrat mit 4 – 5 – 0 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Im Anschluss wird über den Antrag DS0383/21/2/1 absatzweise abgestimmt:**

**DS0383/21/2/1 1. Absatz wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 3 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**DS0383/21/2/1 2. Absatz (Nr. 2) wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 3 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**DS0383/21/2/1 3. Absatz (neu Nr. 7) wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.**

Nunmehr erfolgt die Abstimmung zum Änderungsantrag DS0383/21/1 und zur Drucksache DS0383/21:

**Der Änderungsantrag DS0383/21/1 wird dem Stadtrat mit 5 – 0 – 4 zur Beschlussfassung empfohlen**

**Die Drucksache DS0383/21 wird dem Stadtrat unter Berücksichtigung der Änderungsanträge mit 4 – 3 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.**

3.2. Jahresabschluss 2020 der KLINIKUM MAGDEBURG gemeinnützige GmbH

DS0397/21

**Herr Koch** stellt den Jahresabschluss vor und nennt kurz die wesentlichen Ergebnisse. **Herr Rösler** fragt, welche Risiken für das Klinikum bestehen und warum im Jahresabschluss so viele Rückstellungen gebildet wurden. Des Weiteren bittet er um Auskunft zu den Unterschieden zwischen der GuV des Konzernabschlusses und der GuV des Klinikums. **Herr Koch** wird die Antwort zu diesen Fragen bis zur nächsten Stadtratssitzung schriftlich nachreichen. **Frau Jäger** möchte wissen, ob bezüglich der erhaltenen coronabedingten Ausgleichszahlungen das Risiko für Rückforderungen besteht. **Herr Zimmermann** erklärt, für die in 2020 gezahlten und vom Bund finanzierten Gelder besteht kein Risiko einer Rückzahlung. Dies wurde auch vom Wirtschaftsprüfer so bestätigt. Auch für die von den Trägern gezahlten Pauschalen sieht er keine größeren Risiken.

**Die Drucksache DS0397/21 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 3 zur Beschlussfassung empfohlen.**

3.3. STARK-III plus EFRE-Förderprogramm Energetische und Allgemeine Sanierung der KITAs "Spielinsel" / "Storchennest", Oststraße 1, 39114 Magdeburg  
Erhöhung des Kostenrahmens, Übertragung einer Verpflichtungsermächtigung

DS0385/21

**Frau Mattern** erläutert kurz die Drucksache und die Ursachen der Kostenerhöhung. Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

**Die Drucksache DS0385/21 wird mit 9 – 0 – 0 beschlossen.**

#### **Beschluss-Nr.: FG056-048(VII)/21**

1. Der Stadtrat beschließt die Kostenerhöhung bei der STARK III plus EFRE-Maßnahme Sanierung der KITA Spielinsel / KITA Storchennest, Oststraße 1 in 39114 Magdeburg um 400.000 EUR (brutto) auf 4.350.000 EUR (brutto).
2. Zur Durchführung der Vergabeverfahren wird für das laufende Haushaltsjahr eine Üpl-VE in Höhe von 400.000 EUR aus der KITA Ferchlander Weg (V155151021, Sachkonto 09611002, Kostenstelle 51511000) bereitgestellt.
3. Im Rahmen der Haushaltsplanung 2022 ff. sind die Mittel i. H. v. 400.000 EUR bei der Maßnahme STARK III plus EFRE - Sanierung der KITA Spielinsel / KITA Storchennest (Investitionsnummer I155151018, Sachkonto 09611002, Kostenstelle 5151 1000) einzustellen.

3.4. STARK III plus EFRE-Förderprogramm - EW-Bau für die Sanierung der KITA "Fliederhof I / Kinderhaus "Am Stern", St.-Josef-Str. 17a/b, 39130 Magdeburg  
Erhöhung des Kostenrahmens, Übertragung einer Verpflichtungsermächtigung

DS0374/21

**Herr Moll verlässt um 18:06 die Sitzung.**

**Frau Scholz** bringt die Beschlussvorlage ein. Sie nennt erhebliche Preissteigerungen, insbesondere bei den Außenanlagen, als Gründe der zusätzlich benötigten Mittel. **Herr Stern** nimmt Bezug auf die genannten Regressansprüche. **Frau Scholz** erklärt, dass sich diese zwischenzeitlich erübrigt haben und das Unternehmen mit der Ausführung der beauftragten Arbeiten begonnen hat.

**Die Drucksache DS0374/21 wird mit 8 – 0 – 0 beschlossen.**

**Beschluss-Nr.: FG057-048(VII)/21**

1. Der Stadtrat beschließt die Kostenerhöhung bei der Maßnahme STARK III plus EFRE – Sanierung der KITA "Fliederhof I" / Kinderhaus "Am Stern", Sankt-Josef-Straße 17 a/b in 39130 Magdeburg um 401.000 EUR (brutto) auf 4.411.000 EUR (brutto).
2. Zur Durchführung der Vergabeverfahren wird für das laufende Haushaltsjahr eine üpl-VE in Höhe von 401.000 EUR aus der KITA Ferchlander Weg (V155151021, Sachkonto 09611002, Kostenstelle 51511000) bereitgestellt.
3. Im Rahmen der Haushaltsplanung 2022 ff. sind die Mittel i. H. v. 401.000 EUR bei der Maßnahme STARK III plus EFRE - Sanierung der KITA "Fliederhof I" / Kinderhaus "Am Stern", (I 155151019, Sachkonto 09611002, Kostenstelle 5151 1000) einzustellen.

- |      |   |           |
|------|---|-----------|
| 3.5. | STARK III plus EFRE - Energetische und allgemeine Sanierung der GemS / Sek. J.-W.-v.-Goethe, Helmstedter Straße 42 in 39112 Magdeburg, Erhöhung des Kostenrahmens, Übertragung einer Verpflichtungsermächtigung | DS0346/21 |
|------|---|-----------|

**Frau Mattern** geht bei der Einbringung kurz auf die Gründe der notwendigen Kostenerhöhungen ein. **Herr Stern** merkt an, dass der Kostenrahmen auch nach Erhöhung vermutlich nicht reichen wird, wenn erst jetzt die Ausschreibungen beginnen.

**Die Drucksache DS0346/21 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

- |        |  |               |
|--------|--|---------------|
| 3.9.   | Schulneubau am Universitätsplatz/Listemannstraße | DS0384/21     |
| 3.9.1. | Schulneubau am Universitätsplatz/Listemannstraße | DS0384/21/1   |
| 3.9.2. | Schulneubau am Universitätsplatz/Listemannstraße | DS0384/21/1/1 |

**Frau Richter** geht im Rahmen der Einbringung auf die Gesamtsituation der Schullandschaft in Magdeburg ein und erläutert ausführlich den benötigten Bedarf. Da die Stiftung eine weitere 3-zügige Schule in Magdeburg plant, besteht im weiterführenden Bereich noch Bedarf für 4-5 Züge. Die Verwaltung hat basierend auf den neuen Erkenntnissen (auch zum Standort Winterhafen) eine neue Beschlussvorlage erarbeitet, die eine übergreifende Sicht der Situation und die Untersuchung des Anwahlverhaltens aufgreift. Diese beinhaltet den Neubau einer 7-zügigen IGS am Standort Universitätsplatz mit einem Kostenvolumen von ca. 68 Mio. EUR. Anschließend erläutert **Frau Richter** die Vorteile dieses neuen Vorschlages sowie das geplante Raumkonzept. Im Weiteren stellt sie die geplanten Umzüge der Oskar-Linke-Schule und der Förderschule vor und macht Ausführungen zu den zeitlichen Abläufen. Sie bittet um Zustimmung und gleichzeitig um Ablehnung der Drucksache DS0109/21.

**Herr Stage** äußert sich kurz zu den gestellten Änderungsanträgen. Aus seiner Sicht sollte das Thema einer Schule in Ostelbien nicht außer Acht gelassen werden. **Herr Rösler** erachtet die neue Variante als gute Lösung. Er glaubt allerdings nicht, dass der Bau am Standort Uniplatz kostengünstiger wird, als am Winterhafen und begründet dies. Seiner Meinung nach sollte im Zusammenhang mit dem neuen Schulstandort keine Entscheidung über den Winterhafen getroffen, sondern getrennt voneinander behandelt werden. **Herr Stern** weist darauf hin, in den Sitzungen des FG keine Diskussionen zu führen, die inhaltlich in den Bauausschuss gehören. **Frau Jäger** greift noch einmal die Kosten für beide Schulstandorte auf. **Frau Richter** stellt klar, dass beide Varianten mit den gleichen Kosten berechnet wurden, die IGS am Uniplatz dann jedoch 7-zügig werden soll. **Herr Stage** merkt in Bezug auf **Herrn Sterns** Hinweis kritisch an, dass jede Fraktion eine festgelegte Redezeit im FG-Ausschuss hat. Er warnt außerdem vor einer Aufweichung der durch die Änderungsanträge eingebrachten Kompromisse, sollten diese nicht beschlossen werden und bittet um Zustimmung zu diesen.

Der Änderungsantrag DS0384/21/1 wird dem Stadtrat mit 3 – 3 – 2 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Änderungsantrag DS0384/21/1/1 wird dem Stadtrat mit 3 – 5 – 0 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Drucksache DS0384/21 wird dem Stadtrat mit 3 – 1 – 4 zur Beschlussfassung empfohlen.

3.6. Raum- und Funktionsprogramm für den Neubau der 5-zügigen Gemeinschaftsschule „Thomas Mann“ DS0109/21

Die Drucksache wurde durch **Frau Richter** bereits im Zusammenhang mit TOP 3.9 eingebracht. Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0374/21 wird dem Stadtrat mit 0 – 2 – 6 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

3.7. Sachstand Umsetzung Beschlüsse zu Kapazitätserweiterungen von Schulen I0066/21

**Die Information I0066/21 wird ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.**

3.8. Grundsatzbeschluss zur Absicherung der Kapazitäten an Förderschulen „Geistigbehindert“ (FÖSG) DS0248/21

3.8.1. Grundsatzbeschluss zur Absicherung der Kapazitäten an Förderschulen „Geistigbehindert“ (FÖSG) DS0248/21/1

**Frau Richter** benennt bei der Einbringung der Beschlussvorlage die derzeitige und künftige Situation der Förderschulen in Magdeburg. Aktuell sind die bestehenden Schulen mit 4 Klassen überbelegt, für die nächsten Jahre rechnen sie mit einer jährlichen Steigerung von 2 Klassen. Anschließend geht **Frau Richter** auf die Möglichkeiten des Ausbaus der vorhandenen vier Standorte und die in der Machbarkeitsstudie aufgezeigten Varianten ein. In Bezug auf **Herrn Sterns** Frage zu Planungskosten in 2022 antwortet **Frau Richter**, dass sich diese auf einen möglichen Neubau beziehen.

Der Änderungsantrag DS0248/21/1 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Drucksache DS0248/21 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

3.10. Ausstattung der GS "Am Glacis" und der GS "Rothensee" mit mobilen Luftfiltern DS0435/21

**Frau Richter** stellt die Beschlussvorlage vor. Da es sich um ein Pilotprojekt handelt, sind die Kosten zu 100% durch die Stadt zu tragen. Es sollen leistungsfähige Luftfilter eingesetzt werden, der Einzelpreis liegt bei ca. 3.500 EUR. Für die Pilotphase wurden die zwei kleinsten Grundschulen ausgewählt. Des Weiteren gibt **Frau Richter** den Hinweis aus der OB-DB an die Anwesenden weiter, ob das Projekt tatsächlich durchgeführt werden soll oder die bereitgestellten Mittel stattdessen z. B. für Fachkabinette oder Ähnliches verwendet werden könnten. Da die CO<sub>2</sub>-Geräte ausgeschrieben werden müssen, ist erst im März 2022 mit Luftfiltern in den Grundschulen zu rechnen. **Frau Jäger** fragt, ob es sich bei den Geräten um die sogenannten CO<sub>2</sub>-Ampeln handelt. **Frau Richter** bestätigt dies. Die Frage von **Herrn Rösler**, ob die Drucksache auch im Ausschuss BSS diskutiert wurde, verneint **Frau Richter**. **Herr Rösler** stellt im Hinblick auf die Pandemie die

Sinnhaftigkeit der Umsetzung der Drucksache in Frage, wenn die Geräte erst im Frühjahr verfügbar sind.

Die Drucksache DS0435/21 wird mit 0 – 5 – 3 nicht beschlossen.

**Beschluss-Nr.: FG058-048(VII)/21**

**abgelehnt**

1. Der Finanzausschuss beschließt die Ausstattung der GS „Am Glacis“ und der GS „Rothensee“ mit mobilen Luftfiltern (Umsetzung des SR-Beschlusses A0255/20 Nr. 1020/035(VII)21) in Höhe von 96.600,00 EUR.
2. Die Mehrauszahlungen sind als außerplanmäßige Auszahlungen im Haushaltsjahr 2021 zur Verfügung zu stellen. Die Finanzierung erfolgt aus Haushaltsresten der Investitionsmaßnahmen:

I194140004 „Modulbau“ Regenbogen  
SK 08221702, Kostenstelle 41400700 = 601,92 EUR

I194140006 „Kunstkabinett Hegelgymnasium“  
SK 08221702, Kostenstelle 41400500 = 188,41 EUR

I204140005 „Ausstattung GS „Moldenstraße“  
SK 08221702, Kostenstelle 41400300 = 76.988,97 EUR

- I204140007 „Fachkabinett Physik Sportgymnasium“  
SK 08221702, Kostenstelle 41400500 = 18,820,70 EUR

- |         |  |             |
|---------|--|-------------|
| 3.11.   | Jugendhilfeplanung für die Erbringung von Leistungen in den Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit, der Jugendverbandsarbeit, der Jugendsozialarbeit, der Schulsozialarbeit, des Kinder- und Jugendschutzes und der Familienarbeit - ab 2022 | DS0258/21   |
| 3.11.1. | Änderungsantrag von der Fraktion DIE LINKE vom 24.8.2021   | DS0258/21/1 |
| 3.11.2. | Änderungsantrag vom Juhi vom 27.8.2021   | DS0258/21/2 |
| 3.11.3. | Änderungsantrag vom Juhi vom 27.8.2021   | DS0258/21/3 |
| 3.11.4. | Änderungsantrag vom Juhi vom 27.8.2021   | DS0258/21/4 |
| 3.11.5. | Änderungsantrag vom Juhi vom 27.8.2021   | DS0258/21/5 |
| 3.11.6. | Änderungsantrag vom Juhi vom 27.8.2021   | DS0258/21/6 |
| 3.11.7. | Änderungsantrag vom Juhi vom 27.8.2021   | DS0258/21/7 |
| 3.11.8. | Änderungsantrag vom Juhi vom 27.8.2021   | DS0258/21/8 |
| 3.11.9. | Änderungsantrag der Fraktion GP/TSA vom 7.9.2021   | DS0258/21/9 |

**Herr Stern** schlägt vor, auf eine erneute Einbringung zu verzichten und nur die einzelnen Änderungsanträge durchzugehen und dann abzustimmen. Daraufhin werden die einzelnen Änderungsanträge nacheinander kurz durch **Herrn Dr. Gottschalk** vorgestellt. Dabei nennt er sowohl die in der vorab übermittelten Stellungnahme aufgeführten finanziellen Auswirkungen der einzelnen Anträge, als auch die Abstimmungsergebnisse des Jugendhilfeausschusses und des Ausschusses für Familie und Gleichstellung. Im Anschluss kommt es zur Abstimmung der Änderungsanträge und der Drucksache.

Der Änderungsantrag DS0258/21/1 wird dem Stadtrat mit 1 – 6 – 1 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

- Der Änderungsantrag DS0258/21/2 wird dem Stadtrat mit 5 – 2 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.
- Der Änderungsantrag DS0258/21/3 wird dem Stadtrat mit 0 – 2 – 6 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.
- Der Änderungsantrag DS0258/21/4 wird dem Stadtrat mit 0 – 3 – 5 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.
- Der Änderungsantrag DS0258/21/5 wird dem Stadtrat mit 2 – 3 – 3 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.
- Der Änderungsantrag DS0258/21/6 wird dem Stadtrat mit 0 – 3 – 5 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.
- Der Änderungsantrag DS0258/21/7 wird dem Stadtrat mit 3 – 2 – 3 zur Beschlussfassung empfohlen.
- Der Änderungsantrag DS0258/21/8 wird dem Stadtrat mit 2 – 3 – 3 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.
- Der Änderungsantrag DS0258/21/9 wird dem Stadtrat mit 0 – 6 – 2 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.
- Die Drucksache DS0258/21 wird dem Stadtrat unter Berücksichtigung der Änderungsanträge mit 3 – 1 – 4 zur Beschlussfassung empfohlen.
- 3.12. Grundsatzbeschluss Grundhafter Ausbau der Jerichower Straße, B1 - Fahrbahn stadtauswärts 2022 DS0300/21
- 
- Herr Gebhardt** bringt den Grundsatzbeschluss ein und geht kurz auf die wichtigsten Eckpunkte ein. **Herr Rösler** bittet um Auskunft, ob es bezgl. des Umleitungsverkehrs eine Abstimmung mit dem Bund gegeben hat. **Herr Gebhardt** führt aus, dass diese Abstimmungen jährlich ca. im Februar / März erfolgen.
- Die Drucksache DS0300/21 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.
- 3.13. Grundsatzbeschluss Herstellung Radfahrerschutzstreifen und Bushaltestellen in der Ernst-Lehmann-Straße in Magdeburg DS0348/21
- 
- Herr Gebhardt** stellt die Drucksache und die verschiedenen Varianten vor. Es wird eine Förderung von 90 % erwartet. **Herr Rösler** möchte wissen, ob in der Planung auch E-Ladesäulen enthalten sind. **Herr Gebhardt** verneint dies für die Ernst-Lehmann-Straße. **Herr Stern** kritisiert, dass eine Sanierung des Fußweges z. B. als Fuß- und Radweg nicht Bestandteil der Planung ist. Seiner Meinung nach wird die Umsetzung des Beschlusses zu großem Frust bei den dortigen Anwohnern führen.
- Die Drucksache DS0348/21 wird dem Stadtrat mit 5 – 2 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

- |         |   |             |
|---------|---|-------------|
| 3.14.   | Beschluss der Variante 1 und Finanzierung der Baumaßnahme<br>Ausbau Straße Am Polderdeich - BA 1 und BA 2 | DS0389/21   |
| 3.14.1. | Beschluss der Variante 1 und Finanzierung der Baumaßnahme<br>Ausbau Straße Am Polderdeich - BA 1 und BA 2 | DS0389/21/1 |

**Herr Gebhardt** bringt die Beschlussvorlage ein. Er betont, die Straße befindet sich in einem sehr schlechten Zustand. Gleichzeitig ist der Polderdeich eine wichtige Anbindung für die dortigen Anwohner. **Herr Stage** äußert bezüglich der Änderungsanträge, dass eine vollständige Baumerhaltung nicht sichergestellt werden kann und diese ggf. nachgepflanzt werden sollten. **Herr Rösler** wirft auch hier die Frage nach einer frühzeitigen Berücksichtigung von E-Ladesäulen in der Planung auf. **Herr Gebhardt** antwortet, dass es sich aktuell erst um eine Entwurfsplanung handelt.

**Der Änderungsantrag DS0389/21/1 wird dem Stadtrat mit 5 – 0 – 3 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Die Drucksache DS0389/21 wird dem Stadtrat mit 5 – 0 – 3 zur Beschlussfassung empfohlen.**

- |       |  |           |
|-------|--|-----------|
| 3.15. | Grundsatzbeschluss zum regelkonformen Umbau des Fahrzeugrückhaltesystems (FRS) auf der Magdeburger Ringbrücke über die Halberstädter Straße; Teilbauwerk West, Fahrtrichtung Süden | DS0394/21 |
|-------|--|-----------|

**Herr Gebhardt** erläutert kurz den Grundsatzbeschluss und bittet um Zustimmung. Die Frage von **Herrn Stern**, ob hierzu Mittel aus Mauteinnahmen zur Verfügung stehen, bejaht **Herr Gebhardt** und nennt nach Rücksprache mit **Herrn Zimmermann** ein Volumen von ca. 1,2 Mio. EUR. **Herr Rösler** spricht sich dafür aus, zunächst abzuwarten, bis auch belastbare Informationen zu allen anderen Brücken in Magdeburg vorliegen und bis dahin die Mittel z. B. für Sanierungen im Straßenbau zu verwenden. **Herr Gebhardt** betont, dass die Pflicht zum Nachrüsten besteht. Fährt in dem betreffenden Bereich ein LKW zu schnell, besteht die Gefahr des Absturzes. Die Frage von **Herrn Hoffmann**, ob für diese Brücke eine höhere Priorität besteht, als für andere Brücken, bestätigt **Herr Gebhardt**.

**Die Drucksache DS0394/21 wird dem Stadtrat mit 3 – 5 – 0 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.**

- |       |   |          |
|-------|---|----------|
| 3.16. | Carsharing fördern - Verkehrsbelastungen reduzieren | I0180/21 |
|-------|---|----------|

**Die Information I0180/21 wird zur Kenntnis genommen.**

- |       |  |           |
|-------|--|-----------|
| 3.17. | Grundsatzbeschluss – Buswendeschleife Westerhüsen-West | DS0186/21 |
|-------|--|-----------|

**Herr Siesing** stellt die Drucksache vor. Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

**Die Drucksache DS0186/21 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

- |       |   |          |
|-------|---|----------|
| 3.20. | Fahrradstraße in Cracau einrichten - Elberadweg erhalten und verbessern | I0144/21 |
|-------|---|----------|

**Herr Köpp verlässt um 19:30 Uhr die Sitzung.**

**Herr Siesing** stellt den Anwesenden die Information vor. **Herr Rösler** äußert seine Unzufriedenheit mit der Information. Aus seiner Sicht muss für den Fahrradweg in der Büchner Straße in Abstimmung mit dem Amt für Hochwasserschutz eine vernünftige Lösung gefunden werden. Des Weiteren sind die Babelsberger und Potsdamer Straße nicht berücksichtigt, ebenso wenig wie

eine vorausschauende Lösung für die Fahrradfahrer, wenn es in absehbarer Zeit zu Baumaßnahmen am Deich kommt. Er hält daher die Information nicht für zielführend.

**Die Information I0144/21 wird zur Kenntnis genommen.**

3.18. Teilnahme der Landeshauptstadt Magdeburg an dem Förderprogramm LEADER/ CLLD DS0373/21

**Herr Haase** erläutert kurz die Drucksache. Auf Nachfrage von **Herrn Prof. Dr. Pott** führt er ergänzend aus, dass die Stadt Magdeburg voraussichtlich 20 Mio. EUR erhalten würde und diese für eine frei zu entscheidende Anzahl an Projekten eingesetzt werden könnten.

**Die Drucksache DS0373/21 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

3.19. Ausbau Bierer Weg zwischen Leipziger Straße und Dodendorfer Straße DS0074/21

**Herr Polzin** bringt die Beschlussvorlage ein. Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

**Die Drucksache DS0074/21 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

3.21. Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf dem Walbecker Platz I0169/21

**Frau Grosche** erläutert kurz die wichtigsten Aspekte der Information. Sie betont, die Planung erfolgte in Abstimmung mit der GWA, diese habe sich für Variante 2 entschieden. Die Kosten bewegen sich um die 40 TEUR. **Herr Rösler** findet die Bänke auch als Option für den Domplatz in ähnlicher Form gut.

**Die Information I0169/21 wird zur Kenntnis genommen.**

3.22. Bestätigung des Rahmenplanes Sudenburger Wuhne und Einleitung der 37. Änderung des Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Magdeburg "Sudenburg West" DS0172/21

3.22.1. Bestätigung des Rahmenplanes Sudenburger Wuhne und Einleitung der 37. Änderung des Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Magdeburg "Sudenburg West" DS0172/21/1

vertagt

3.23. Bericht über den Stand der Bauarbeiten EÜ ERA I0186/21

**Herr Hoffmann verlässt um 19:40 Uhr die Sitzung.**

**Herr Fuß** berichtet anhand einer PowerPoint-Präsentation über den aktuellen Stand der Bauarbeiten. Dabei geht er detailliert auf die Einnahmen, Ausgaben und die Vergaben ein.

**Herr Stage verlässt um 19:45 Uhr die Sitzung.**

**Die Information I0186/21 wird zur Kenntnis genommen.**

3.24. Inanspruchnahme der Haushaltsmittel per 30.06.2021 I0166/21

**Frau Behrendt** nennt zunächst das ursprünglich geplante Defizit des Haushaltsjahres 2021 und das gemäß Prognose voraussichtlich geringer ausfallende Defizit zum Jahresende. Dies beruht

auf einer leichten Verbesserung der Steuereinnahmen, wobei diese immer noch hinter der ursprünglichen mittelfristen Planung für 2021 gemäß HH-Plan 2020 liegen. Im Weiteren erläutert sie den Finanzhaushalt und geht dabei auf die Mindereinzahlungen und Minderauszahlungen für die Investitionsmaßnahmen per 30.06.2021 ein.

**Die Information I0166/21 wird zur Kenntnis genommen.**

#### **4. Anträge und Stellungnahmen**

---

4.1.	Durchwegung von Gartensparten	A0120/21
4.1.1.	Durchwegung von Gartensparten	S0260/21

vertagt

4.2.	Prioritätenliste für Magdeburger Ringbrücken	A0129/21
4.2.1.	Prioritätenliste für Magdeburger Ringbrücken	S0338/21

**Herr Gebhardt** bringt den Antrag ein. Er betont, dass hierbei die Themen Spannungskorrosion, Betonkrebs und Verkehrssicherheit gemeinsam betrachtet werden müssen.

**Der Antrag A0129/21 wird dem Stadtrat mit 5 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Die Stellungnahme S0338/21 wird zur Kenntnis genommen.**

4.3.	Otto liebt Bienen - Für eine naturnähere und insektenfreundliche Gestaltung der Stadtfelder Goetheanlagen	A0146/21
4.3.1.	Otto liebt Bienen - Für eine naturnähere und insektenfreundliche Gestaltung der Stadtfelder Goetheanlagen	S0309/21

**Herr Rösler** stellt kurz den Antrag vor. Er hofft, dadurch die Entwicklung eines größeren Insektenaufkommens in diesem Bereich unterstützen zu können.

**Der Antrag A0146/21 wird dem Stadtrat mit 2 – 0 – 3 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Die Stellungnahme S0309/21 wird zur Kenntnis genommen.**

4.4.	Skateranlage für den Salbker See I	A0153/21
4.4.1.	Skateranlage für den Salbker See I	S0311/21
4.4.2.	Skateranlage für den Salbker See I	A0153/21/1

vertagt

#### **5. Anfragen und Mitteilungen**

---

Es gibt keine Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil des Finanz- und Grundstücksausschusses.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der Sitzung am 13.10.2021.

Reinhard Stern  
Vorsitz

Andrea Honnef  
Schriftführung